

Frau Hannelore Brendel, Bürgermeisterin Stadt Mühlberg/Elbe  
Herr Herold Quick, Bürgermeister Stadt Falkenberg/Elster

14. September 2014

# Konversion im Landkreis Elbe-Elster - Eine kritische Bilanz -

(REGIONALKONFERENZ)

„20 Jahre zukunftsorientierte Nachnutzung“



## Lage im Land Brandenburg



## Ortslage und Einwohner

Einwohner Stadt Falkenberg:

**6547**

Flugplatz Falkenberg-Lönnewitz

Einwohner Stadt Mühlberg:

**3946**

Stand jeweils 30.6.14



# Mühlberg/Elbe

– historische Kleinstadt an der Elbe -



# Mühlberg/Elbe

– historische Kleinstadt an der Elbe –



# Mühlberg/Elbe

– historische Kleinstadt an der Elbe –



# Falkenberg/Elster - Eisenbahnstadt -



# Falkenberg/Elster - Eisenbahnstadt -



# Falkenberg/Elster - Eisenbahnstadt -



Astrid-Lindgren-  
Grundschule



Schulstandort  
Berufliches  
Gymnasium  
„Friedrich Stoy“ und  
Oberschule



**bze-Ausbildungsstätte**

# Falkenberg/Elster - Erholungsgebiet Kiebitz -



# Flugplatz Falkenberg-Lönnewitz



## Geschichte - 1936



Der Grund und Boden wurde von der Wehrmacht gekauft und 1935 begann man mit den Arbeiten. Am 12. Dezember 1936 wurde der Flugplatz mit einer öffentlichen Vereidigung der Luftwaffe eingeweiht. Das Ereignis fand in der Bevölkerung großen Zuspruch, da ja auch Arbeitsplätze geschaffen wurden und viele Handwerker ein Betätigungsfeld hatten.

Der offizielle Name – wie er auch in vielen Büchern beschrieben steht – war „Alt Lönnewitz“, Deckname in Militärkreisen war „Asgeier“.

Bis 1945 wurden hier neben Schulungs- und Einweisungsflügen auch Flugzeuge gebaut. Die Werfthallen sind noch vorhanden, werden zum großen Teil heute gewerblich genutzt und sind auch dementsprechend von den ansässigen Unternehmen saniert worden.

# Geschichte



Von 1945 -1993 hatte die russische Armee das Gelände übernommen und am Platz flogen bis zur Wende zum Beispiel MIG 21, 23, 29, Antonow AN 2 sowie Passagiermaschinen IL 62.

## Abzug der sowjetischen Streitkräfte im Juni 1993

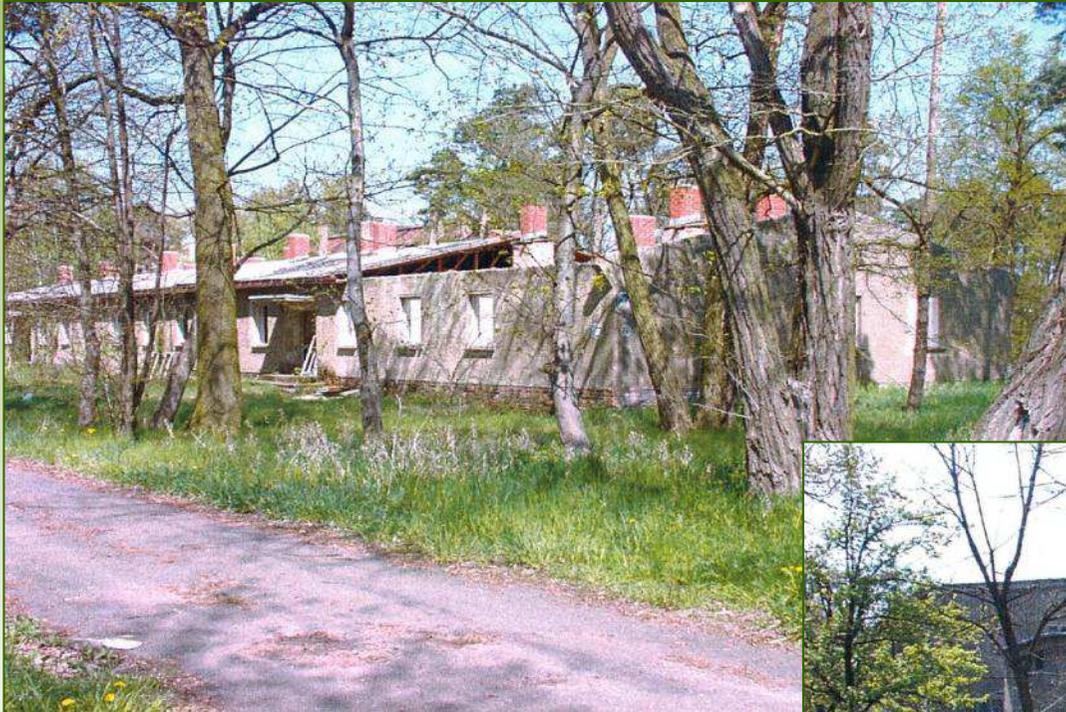


Von 1993 – 1998 waren keine Flugbewegungen mehr, man beschäftigte sich aber intensiv mit der Planung für eine zivile Nutzung, denn die Hoffnung, die Bundeswehr an diesem Standort anzusiedeln, schwand immer mehr.

# Hinterlassenschaften



# Hinterlassenschaften



# Hinterlassenschaften



# Hinterlassenschaften





## 1995 - Gründung des Planungsverbandes

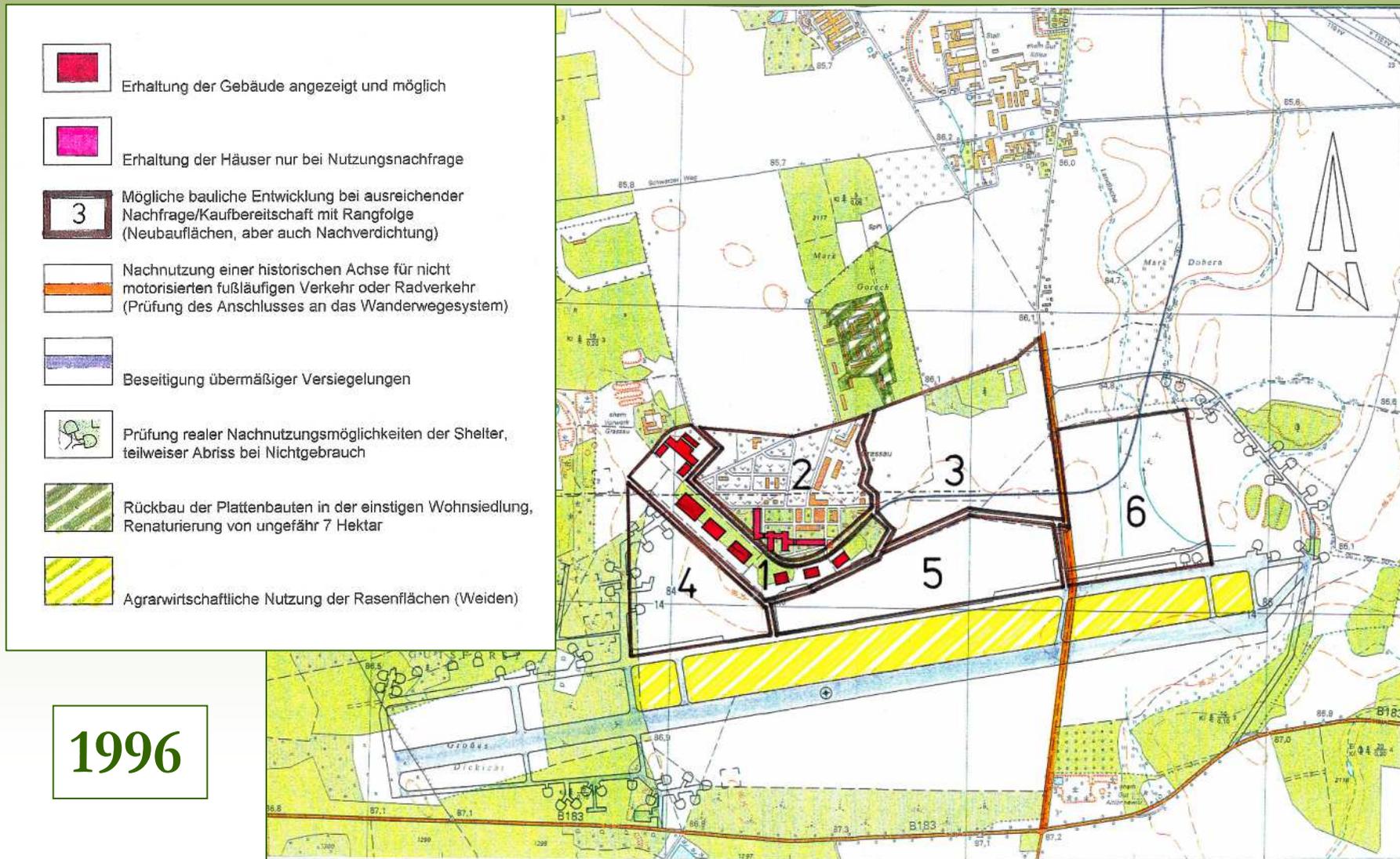
zur Gemarkungsübergreifenden Konversion des  
ehemaligen Militärflugplatzes

Der Planungsverband setzt sich heute zusammen aus:

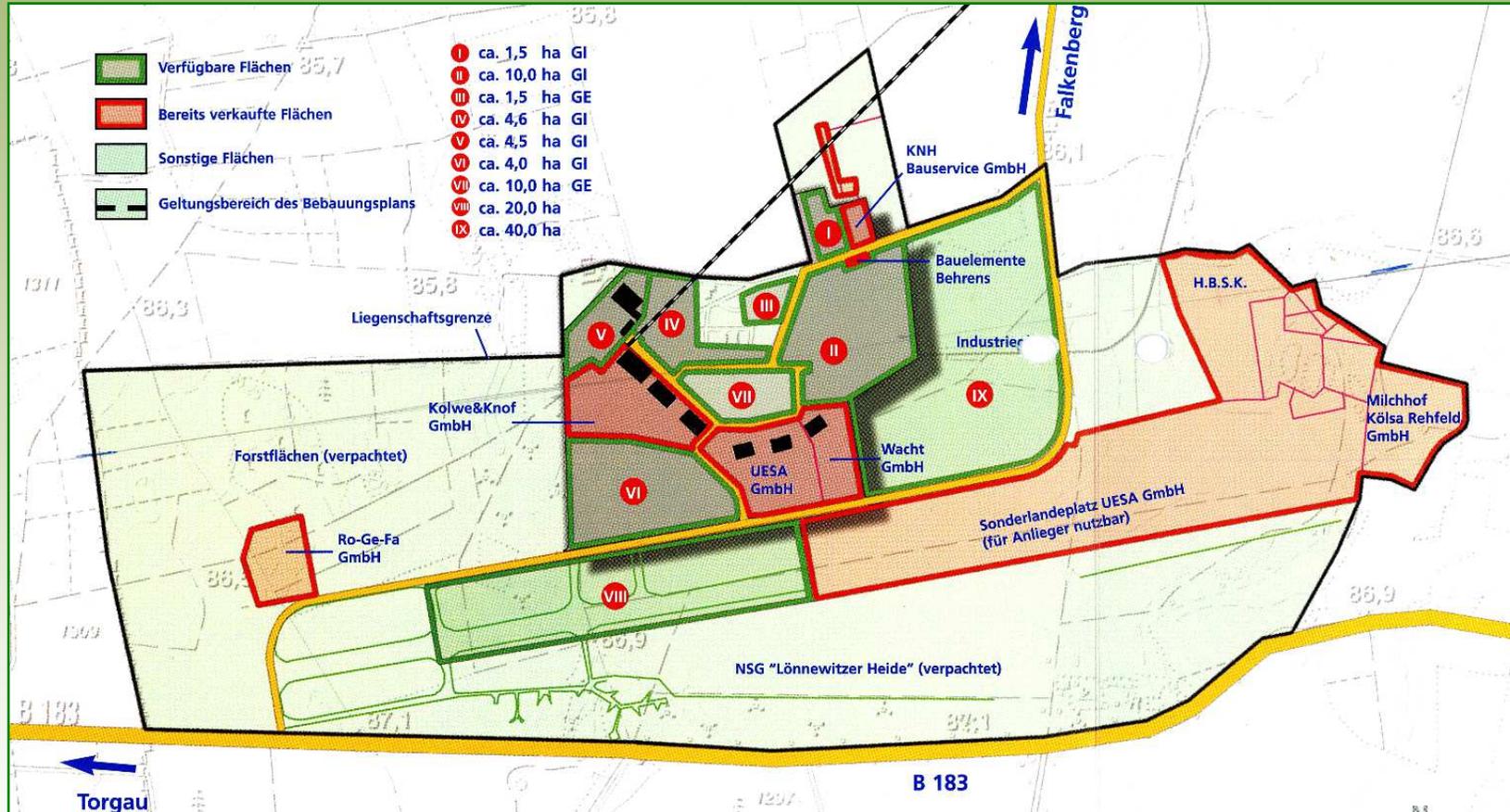
Verbandsvorsteherin	-	Frau Manigk (Stadt Falkenberg/E.)
Vorsitzende	-	Frau Brendel (Stadt Mühlberg/E.)
Stellv. Vorsitzender	-	Herr Quick (Stadt Falkenberg/E.)

sowie 3 Abgeordnete aus Falkenberg/E. und Mühlberg/E.

# Städtebaulicher Rahmenplan Industrie- und Gewerbegebiet Falkenberg-Lönnewitz



# Bebauungsplan Industrie- und Gewerbegebiet Lönnewitz-Falkenberg 1997



# Wichtige Maßnahme einer Ansiedlung - infrastrukturelle Erschließung -



Gewerbegebietsstraße – gebaut 1998



# Fliegerclub „Die Falken“ (gegründet November 1998)



# Sanierte Hangar

## 1998 - Aufnahme ziviler Flugverkehr



## Organisierte Veranstaltungen

Der Fliegerclub organisiert die jährlichen Flugplatzfeste im Rahmen des Konversionsssommers.



# Organisierte Veranstaltungen



Flugplatzfest 2014



# 1998-2000 weitere Gewerbeansiedlungen (Luftaufnahme ansässige Firmen)



# Wichtige Maßnahme einer Ansiedlung - infrastrukturelle Erschließung -



Mühlberger Straße

# Übergabe Mühlberger Straße im August 2004 durch Minister Junghans



## Finanzierungsquelle:

Förderung der Konversion  
im Land Brandenburg, BSI -  
§ 279a SGB III

Zuschuss Land	118.944,00 €
Zuschuss EU	1.222.033,00 €
BSI	102.000,00 €
Eigenanteil (GFG)	701.199,25 €

## Durchführungszeitraum:

8/2003 bis 8/2004

## Gesamtkosten:

2.144.176,25 €

## Weitere Fördermittel

Sanierung Tanklager im Jahr 2006:	455.000,- €
Abriss Stabsgebäude im Jahr 2007: <i>davon 464.925,- € Förderung Konversion EU und 30.995,- € Förderung Konversion Land</i>	672.900,- €





## 2010 – Errichtung Photovoltaikanlage



12 ha Fläche gingen ans Netz



**2010 bis 2011:  
Weiterer Ausbau der Photovoltaikanlagen**



Grundstücksfläche ca. in ha	Baufläche ca. in ha	Anzahl Module	Leistung MWp
134,10	79,90	164.916	38,2

# Angesiedelte Unternehmen im Industrie- und Gewerbegebiet Falkenberg-Lönnewitz



Firma	Ansiedlung
Joh. Wacht GmbH und Co. KG	01.07.1997
UESA GmbH	01.10.1997
Behrens Bauelemente	01.12.1999
KNH-Bauservice GmbH	01.01.2000
Holzbau-Masten-Imprägnierung oHG	05.10.2000
Finprofile GmbH	01.02.2009
SuK Photovoltaik-Beteiligungs GmbH	01.09.2009

# Beschäftigte im Industrie- und Gewerbegebiet Falkenberg-Lönnewitz



Produktionsfeld	Beschäftigte Stand 01.06.10	Beschäftigte Stand 31.08.14
Deich- und Staudammbefestigung	<b>78</b>	<b>120</b>
Transformatoren- und Schaltanlagenbau		
Fenster- und Wintergartenproduktion		
Baubetrieb		
Mastimprägnierung		
Handel/Imprägnierung von Holz		
Stromerzeugung durch Photovoltaik		

## Was hat die Ansiedlung unterstützt?



Beide Städte nutzen seit 1998 die Veranstaltungen zum Konversionssommer als Plattform zur Vermarktung der Flächen.



## Zuverlässige Partner

### Das Erfolgsrezept ist einfach:

- die Vertreter der FOKUS-Kommunen treffen sich mit den Institutionen regelmäßig
- gefördert wurden die Projekte vom Ministerium für Wirtschaft und Europaangelegenheiten des Landes Brandenburg



## Zuverlässige Partner

### Weitere Unterstützung von:

- der Brandenburgischen Bodengesellschaft (BBG)
- Kompetenzzentrum für Konversion und Kampfmittelberäumung (KOMZET)
- Investitionsbank des Landes Brandenburg (ILB)
- ARGE, Konver
- Bundesanstalt für Immobilien (BIMA)

# 90%ige Auslastung



# Studenten aus Bayreuth besichtigen vor Ort die Konversionsflächen des Flugplatzes



Werft  
zu verkaufen!





Vielen **D**ank für **I**hre **A**ufmerksamkeit!

**Konversion im Landkreis Elbe-Elster**  
**- Eine kritische Bilanz -**  
(REGIONALKONFERENZ)  
**„20 Jahre zukunftsorientierte Nachnutzung“**

